

### **Unsere Idee für den Einsatz der „Wildnispädagogik“ für Lehrkräfte:**

Wir gehen davon aus, dass alle Menschen von einer Verbindung zur Natur, deren Teil sie selbst sind, erheblich profitieren können. Unsere aktuellen Lebensumstände scheinen diese Naturverbindung kaum mehr zu ermöglichen. Das gilt besonders für Kinder und Jugendliche, die mithilfe von „unmittelbaren Naturerfahrungen“ die Grundlagen für ein freudvoll-selbstbestimmtes, gesundheitsförderliches und vor allem gelingendes Leben legen können. Neben Eltern kommt hierbei Lehrkräften eine Schlüsselrolle zu, die es kompetent und wertschätzend auszufüllen gilt. Die Wildnis- und Naturschule Schaumburg fühlt sich einem humanistischen Menschenbild verpflichtet und nutzt dabei aktuelles und altes Wissen, um Lehr- und Leitungskräfte in ihrer Rolle als „Lernräume öffnende Mentoren und Mentorinnen“ zu stärken und zu unterstützen. Dabei ist der Erwerb eigener praktischer Erfahrungen ebenso wichtig wie die von uns begleiteten inneren und äußeren Prozesse bei der Entwicklung hin zu einem solchen Mentor bzw. einer solchen Mentorin. Bei uns steht das eigene Erleben mit der Stärkung des Selbstwirksamkeitserlebens, der Schärfung von Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, der Fähigkeit zu Achtsamkeit und der Sensibilität für das eigene Wohlbefinden im Vordergrund. In unseren Seminaren und Workshops bieten wir Lehr- und Leitungskräften die Möglichkeit, auf meist spielerische Weise vielfältige praktische Fertigkeiten für das Leben in der Natur zu erlernen, schrittweise die eigene Komfortzone zu erweitern und sich selbst (wieder) mit „der Natur“ zu verbinden. Das alles betrachten wir als essentielle Grundlagen, um selbst die angemessene innere Haltung und die äußere Rolle als Mentor oder Mentorin einnehmen zu können. Das von uns eingesetzte und vermittelte sogenannte „Coyote-Teaching“, das auf eben dieser Rolle basiert, eignet sich ebenfalls hervorragend für den fächerübergreifende Unterrichtseinsatz. Es fördert ausdrücklich das selbstbestimmte Lernen, die individuelle Motivation und Aufmerksamkeit.